

JULI



AUGUST

Programm

27. JANUAR BIS 28. JULI

Stuttgart – Afghanistan

Weit weg oder ganz nah? Die Ausstellung erzählt von den vielschichtigen Verbindungen zwischen Stuttgart, Deutschland und Afghanistan. Sie wurde vom Linden-Museum gemeinsam mit der Arbeitsgruppe *Entangled: Stuttgart – Afghanistan* entwickelt. Hier beteiligen sich seit 2019 Menschen aus der Region Stuttgart, viele davon mit internationaler, auch Afghanistan-bezogener Geschichte, dazu Partner:innen aus dem universitären und künstlerischen Bereich. Für die Ausstellung haben sie sich konzeptionell, inhaltlich und teilweise sehr persönlich mit Erinnerungen und Gedanken eingebracht. Durch die Ausstellung ziehen sich immer Bezüge zur Gegenwart – auch bei historischen Themen.

Die Ausstellung beginnt mit Jahrtausende zurückreichenden transkontinentalen Beziehungen zum Gebiet des heutigen Afghanistans und einem Einblick in die Anfänge der deutsch-afghanischen Geschichte vor etwas über 100 Jahren. Ausgehend von den Sammlungen des Museums zeigt sie Buddhadarstellungen und Marmorpaneele aus der Zeit der Ghaznawiden (11./12. Jh.), in Verbindung mit neuen Forschungen, Informationen zur Provenienz und Leihgaben aus europäischen Museen.



Einen Schwerpunkt bildet die Stuttgarter Badakhshan-Expedition 1962/63, die größte Forschungsreise des Linden-Museums. Sie wird durch Forschung und Beteiligung vieler Akteur:innen neu erzählt. *Stuttgart – Afghanistan* berichtet auch von Reisen nach Afghanistan in den 1970er Jahren und deutschen Familien, die in Kabul lebten. In einem weiteren Bereich geht es um Dinge und vielfältige Bedeutungen – vor allem im 20. und 21. Jahrhundert: Textilien, Schmuck, Möbel oder Geschirr sind mit Geschichten vom Reisen, aber auch von Migration, Krieg und Flucht verbunden und werfen politische Fragen auf. Ausgewählte Werke von Abdul Ghafur Brechna (1907 – 1974), einem der bedeutendsten Künstler Afghanistans, begleiten die dargestellten Themen.

Zwei besondere Räume, die „Bibliothek“ und die „Teestube“, laden zum Lesen, Spielen, Musikhören, Nachdenken, Verweilen und Mitmachen ein. Für Kinder gibt es das kostenfreie Begleitheft *Ein Himmel voller Drachen*.

Solidarisches Preismodell „Pay what you can“:
€ 20/12/10/1 (inkl. Mediaguide Deutsch/Englisch/Dari/Paschto),
Kinder bis einschl. 12 Jahre frei

Magazin zur Ausstellung: € 9

Führungen

Samstags: 15 bis 16 Uhr

Sonntags: 14 bis 15 Uhr

Jeden ersten Mittwoch im Monat:
18 bis 19 Uhr

€ 5 zzgl. Ausstellungseintritt

Juli

MI, 3. JULI



Kabul Kinderheim

19.30 Uhr | Spielfilm von Sharbanoo Sadat + Gespräch mit der Regisseurin

Der 15-jährige Qodrat lebt Ende der 1980er-Jahre auf den Straßen von Kabul, wo er mit Schwarzmarktgeschäften sein Geld verdient. Als er von den Behörden geschnappt wird, landet er im Waisenhaus. Sadats Film schildert jugendliche Träume und das Erleben von Macht und Ohnmacht im sowjetisch besetzten Afghanistan.

Dänemark/Deutschland/Frankreich/Afghanistan/Katar, 2019, 90 Min., OmU

€ 6/4

SA, 6. JULI

Auf eine Tasse Tee mit Sarah Rauchfuss und Dr. Thomas Loy

17 Uhr | Lesung + Gespräch

Wir sprechen mit der Übersetzerin Sarah Rauchfuss und Thomas Loy (edition tethys). Sarah Rauchfuss stellt ihre Arbeit an der Übersetzung des Kabul-Romans *Kucha-ye mo – Unsere Gasse* von Akram Usmon (1937 – 2016) vor. Usmon gilt als einer der bedeutendsten Autoren Afghanistans.

Lesung auf Deutsch und Dari

Eintritt frei

SO, 7. JULI

Wenn Goethe das gewusst hätte

13 Uhr | Dokumentarfilm von Arpad Bondy + Gespräch

Der Film begleitet Hartmut Geerken als Leiter des Goethe-Instituts Kabul in den 1970er-Jahren.

Deutschland 1978, 43 Min., Deutsch mit engl. Untertiteln

€ 6/4

Von Elefant bis Maus alles im Haus?

15 bis 16 Uhr | Familienführung in der Ausstellung *Spurensuche* ab 6 Jahren

€ 4/3 inkl. Ausstellungseintritt (bis 18 Jahre frei)

Auf eine Tasse Tee mit Zeitzeug:innen der 1970er-Jahre

16.30 Uhr | Gespräch

In den 1970er-Jahren waren Deutsche in Afghanistan als Fachkräfte tätig oder als Reisende unterwegs. Wir sprechen über begegnungsreiche Zeiten und laden Sie ein, eigene Erinnerungen zu teilen.

Eintritt frei

Ein Traum von Kabul

18 Uhr | Dokumentarfilm von Wilma Kiener und Dieter Matzka + Gespräch mit der Regisseurin



Der Film begibt sich auf Spurensuche in den einstigen Hotspot der westlichen Hippiegeneration, in dem viele durch Krankheit, Überfälle und Drogen umkamen oder nur mit fremder Hilfe wieder nach Hause kamen. 20 Jahre später war das verlorene Paradies vom Bürgerkrieg beherrscht: Soldaten, Ruinen, Witwen – und die Hippies sind fast vergessen. Geschichten aber findet das Filmteam reichlich: Timothy Leary in einem seiner letzten Interviews, Ex-Terrorist Bommi Baumann, der in Kabul der Gewalt abschwor, oder Popstars wie Donovan und Julie Driscoll.

Deutschland 1996, 90 Min.

€ 6/4

FR, 12. JULI

Die Magie des Schönen und Staunenswerten

17.30 Uhr | Lesung + Gespräch mit Prof. Dr. Jürgen Wasim Frembgen und Dr. Olaf Günther

Jürgen Wasim Frembgen nimmt uns in seinem Buch mit in die Welt der materiellen Kultur Zentral- und Südasiens.

€ 6/4

SO, 14. JULI

EM: Entangled-Meisterschaft

13 bis 17 Uhr | Futsal-Turnier auf dem Marktplatz

Gemeinsam spielen und Spaß haben: Acht Mixed-Teams aus zivilgesellschaftlichen Akteuren geben alles.

Lust mitzuspielen? Tel. 0711.2022-444 anmeldung@lindenmuseum.de

Eintritt frei

Nah und fern und eng verbunden

15 bis 16 Uhr | Familienführung in der Ausstellung *Stuttgart – Afghanistan* ab 6 Jahren

€ 5 zzgl. Ausstellungseintritt (bis 12 Jahre frei)

MI, 17. JULI

Stuttgart – Afghanistan

18 Uhr | Führung in englischer Sprache

€ 5 zzgl. Ausstellungseintritt

SA, 20. JULI

Stuttgart – Afghanistan

14 bis 15.30 Uhr | Kuratorinnenführung mit Dr. Annette Krämer

€ 8 zzgl. Ausstellungseintritt

Indischer Abend

19.30 Uhr | Tänze mit Shany Mathew

Shany Mathew und ihre Schülerinnen der Tanzakademie Nisar Kalalshetra präsentieren klassische und semi-klassische indische Tänze.

In Kooperation mit der Deutsch-Indischen Gesellschaft e. V., Zweigstelle Stuttgart



€ 25 inkl. indischem Essen

Reservierung über die Deutsch-Indische Gesellschaft: Tel. 0162.4941833, agarwala@t-online.de

SO, 21. JULI

Strahlende Sommertage

11 Uhr | Vernissage mit der Künstlerin Monika Hoffer, Kurator Dr. Georg Noack und Zhou Yi (Guzheng)

Die Kabinettausstellung in der Ostasien-Abteilung präsentiert Arbeiten der Künstlerin Monika Hoffer gemeinsam mit Werken der Blumen- und Vögel-Malerei bekannter chinesischer und japanischer Künstler:innen des 16. bis 20. Jahrhunderts.

Eintritt frei

Sommer in der ostasiatischen Kunst

14 bis 15 Uhr | Kuratorenführung in der Ausstellung *Ostasien* mit Dr. Georg Noack

€ 5 zzgl. Ausstellungseintritt

Nah und fern und eng verbunden

15 bis 16 Uhr | Familienführung in der Ausstellung *Stuttgart – Afghanistan* ab 6 Jahren

€ 5 zzgl. Ausstellungseintritt
(bis 12 Jahre frei)

SO, 28. JULI

Ein Himmel voller Drachen

14 bis 16.30 Uhr | Workshop für Kinder und Erwachsene mit Jamil Wahidi

€ 15 inkl. Material

Anmeldung bis 25.7.: Tel. 0711.2022-579
anmeldung@lindenmuseum.de

Spiel, Spaß und Geselligkeit

15 bis 16.30 Uhr | Familienführung in der Ausstellung *Islamischer Orient* ab 6 Jahren

€ 4/3 inkl. Ausstellungseintritt
(bis 18 Jahre frei)

Finissage der Ausstellung Stuttgart – Afghanistan

15 bis 18 Uhr | Gespräche in der Ausstellung *Stuttgart – Afghanistan* mit dem Projektteam

Vielstimmig und nahbar – in die Ausstellung haben sich viele Menschen konzeptionell, inhaltlich und oft sehr persönlich mit Erinnerungen und Gedanken eingebracht. Wir nehmen Abschied von einem besonderen Projekt und überlegen, wie es weitergeht.

Anschließend: Live-Musik auf dem Vorplatz
Ausstellungseintritt

August

SO, 4. AUGUST



Fliegt mit Albi durchs Museum

14 bis 17 Uhr | Feriennachmittag zur Ausstellung *Spurensuche* für Kinder und Familien ab 6 Jahren

Wir gestalten ein Wimmelbild voller Tiere, spielen mit selbstgebastelten Papierfiguren tierische Geschichten auf der Schattenbühne und üben uns in arabischer Kalligrafie: Ist da ein Wal im Wort? Kurzführungen erzählen von Tieren und ihren Geschichten: Warum dient ein Elefant als Hocker und eine Eule als Schmuckstück? Außerdem erfahren wir einiges über Albi, unseren Alpensegler: Folke Damminger vom NABU Stuttgart erzählt, wie die Flugkünstler ihre Kreise über Stuttgart ziehen, wie sie klingen, wo sie nisten und wie weit sie fliegen. Für Fährtenleser:innen verlosen wir beim Spuren-Rätsel einen tollen Preis. Und schließlich können noch eure Stofftiere oder Spielfiguren Teil der Ausstellung werden: Bestimmt hast du zu Hause einen Gegenstand, der ein Tier darstellt oder auf dem ein Tier abgebildet ist. Bring sie mit und lass sie fotografieren. Wir zeigen die Fotos dann in der Ausstellung.

Kinder € 3 / Erwachsene € 4
inkl. Ausstellungseintritt

SA, 10. AUGUST

Wo sich Fuchs und Hase „Gute Nacht“ sagen

14 bis 16 Uhr | Feriennachmittag in der Ausstellung *Islamischer Orient* von 8 bis 12 Jahren

€ 4 inkl. Ausstellungseintritt

SO, 11. AUGUST

Wie kam das Kamel zur Birne?

14 bis 16 Uhr | Feriennachmittag für Erwachsene in der Ausstellung *Islamischer Orient*

Über die Bedeutung von Tieren im Alltag und in der Kunst

€ 6 zzgl. Ausstellungseintritt

SA, 24. AUGUST

Wie das Krokodil die Inseln des Pazifiks erschuf

14 bis 16 Uhr | Feriennachmittag in der Ausstellung *Ozeanien – Kontinent der Insel* von 8 bis 12 Jahren

€ 4 inkl. Ausstellungseintritt

SO, 25. AUGUST

Inselwelten im Pazifik – Mensch und Tier in Zeiten des Umbruchs

14 bis 16 Uhr | Feriennachmittag für Erwachsene in der Ausstellung *Ozeanien – Kontinent der Inseln*

€ 6 zzgl. Ausstellungseintritt



Mach mit im Jugendclub!

Blicke hinter die Kulissen des Museums und realisiere eigene Projekte!

Für alle zwischen 8 bis 14 Jahren

Nächste Termine: Fr. 5.7., 19.7., jeweils 15 bis 17 Uhr

Anmeldung bei Nina Schmidt:
Tel. 0711.2022-428,
schmidt@lindenmuseum.de



AB 21. JULI

Strahlende Sommertage

Blütenpracht, Vögel und Früchte in der ostasiatischen Malerei

Die Kabinettausstellung präsentiert Arbeiten der Künstlerin Monika Hoffer gemeinsam mit Werken der Blumen- und Vögel-Malerei bekannter chinesischer und japanischer Künstler:innen des 16. bis 20. Jahrhunderts aus unserer Sammlung. Dieses unter den traditionellen Gelehrten Ostasiens sehr geschätzte Genre zielt auf die Vereinigung der objektiven und der subjektiven Welt, das Verschmelzen von eigenem Fühlen und Naturbetrachtung.



Die Präsentation eröffnet Kurator Dr. Georg Noack am Sonntag, 21. Juli, um 11 Uhr in einem Matinéegespräch mit Monika Hoffer, die sich seit über 30 Jahren mit Malerei im chinesischen Stil befasst. Zhou Yi umrahmt die Vernissage auf der Guzheng.



VERLÄNGERT BIS 28. FEBRUAR 2025

Spurensuche

Tierische Abenteuer im Linden-Museum

Eine Ausstellung für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren und ihre Familien

„Flieg mit!“, ruft Albi, der Alpensegler, der in den Sommermonaten unter dem Dach des Linden-Museums nistet. Auf eurem Rundflug durch die Dauerausstellungen begegnet ihr dem durchsichtigen Känguru, hört von einem ausgestorbenen Vogel und lernt den Kraken Toko kennen. Ob auf Bildern oder Kleidung, gemacht aus Holz, Keramik und Stein – die Tiere berichten vom Zusammenleben mit den Menschen.

In der Ausstellung erweckt die Illustratorin Promina Shrestha die Tiere auf den Objekten durch ihre Bilder zum Leben. Auf der Hör- und Stempelrallye findet ihr heraus, was die Tiere zu erzählen haben, löst Rätsel und sammelt Stempel.

€ 4/3 (bis 18 Jahre frei)

Im Rahmen von:

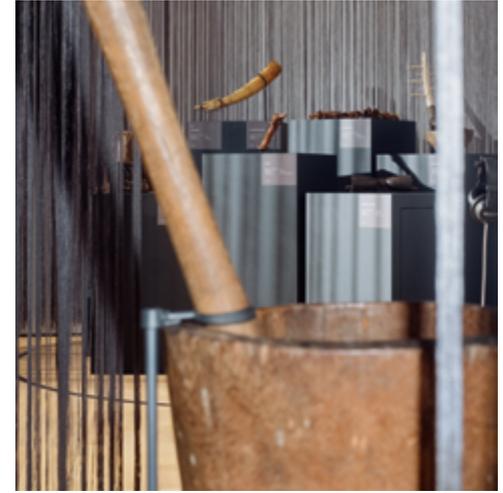


Kofinanziert durch das
Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union



Aktuelle Präsentationen

Ayeeyo: Großmutter / Ogbuoja: Die Geschichte eines Flötenspielers



Interventionen von Kausar Qasim und Sett Ofili in der Ausstellung *Wo ist Afrika?*

Zwei Mitglieder der Black Community in Stuttgart erkundeten die Afrika-Sammlung im Depot und ließen sich zur Intervention inspirieren. Kausar Qasim erforscht ihre Familiengeschichte in Somalia und verbindet sie mit Objekten wie Mörser und Stößel, die Symbole für Fürsorge werden. Sett Ofili erzählt in einer Soundinstallation die Geschichte eines Flötenspielers, die die Zuhörer:innen auf eine vielschichtige Reise mitnimmt.

Benin – Restitution als Prozess

Die Präsentation zeichnet den Weg der 1897 im Königreich Benin (Nigeria) erbeuteten Objekte ins Linden-Museum historisch nach, macht Meilensteine ihrer Rückführung nach Benin City sichtbar und stellt Perspektiven auf ihre Zukunft vor.

Linden-Museum Stuttgart

Hegelplatz 1
70174 Stuttgart

Tel. +49.711.2022-3
mail@lindenmuseum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag: 10 – 17 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10 – 18 Uhr

Stuttgart – Afghanistan zusätzlich mittwochs
bis 20 Uhr

Eintritt

Stuttgart – Afghanistan

Solidarisches Preismodell: Entscheiden Sie selbst, wieviel Eintritt Sie für die Ausstellung zahlen können und möchten.

€ 20/12/10/1 (inkl. Mediaguide Deutsch/Englisch/Dari/Paschto)

Eintritt frei bis 12 Jahre

Sonstige Ausstellungen

€ 4 regulär

€ 3 ermäßigt

Eintritt frei bis 18 Jahre

Eintritt frei für alle: Samstags, 10 – 12 Uhr

Führungsanmeldung für Gruppen

Anmeldefrist bis drei Wochen vor Führung

Tel. +49.711.2022-579

fuehrung@lindenmuseum.de

Aktuelle Informationen

www.lindenmuseum.de

Gefördert von:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Werden Sie Mitglied!

Die Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde e. V. fördert die Arbeit des Linden-Museums. Unterstützen Sie uns – wir informieren Sie gerne.



www.gev-stuttgart.de

V.i.S.d.P.: Martin Otto-Hörbrand, Harald Völkl

Vorderseite: Stuttgart – Afghanistan (Linden-Museum, Harald Völkl); Strahlende Sommertage (Monika Hoffer); Spurensuche (Visuell – Studio für Kommunikation); Ayeeyo/Ogbuoja (Linden-Museum, Harald Völkl); Rückseite: Kabul Kinderheim (Wolf Kino); Ein Traum von Kabul (Wilma Kiener); Indischer Abend (Nisar Kalalshetra/Shany Mathews); Flieg mit Albi durchs Museum (Promina Shrestha)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.